



Ergebnisse des 5. plentymarkets

# E-Commerce Geschäftsklimaindex

Teilnehmer der Umfrage

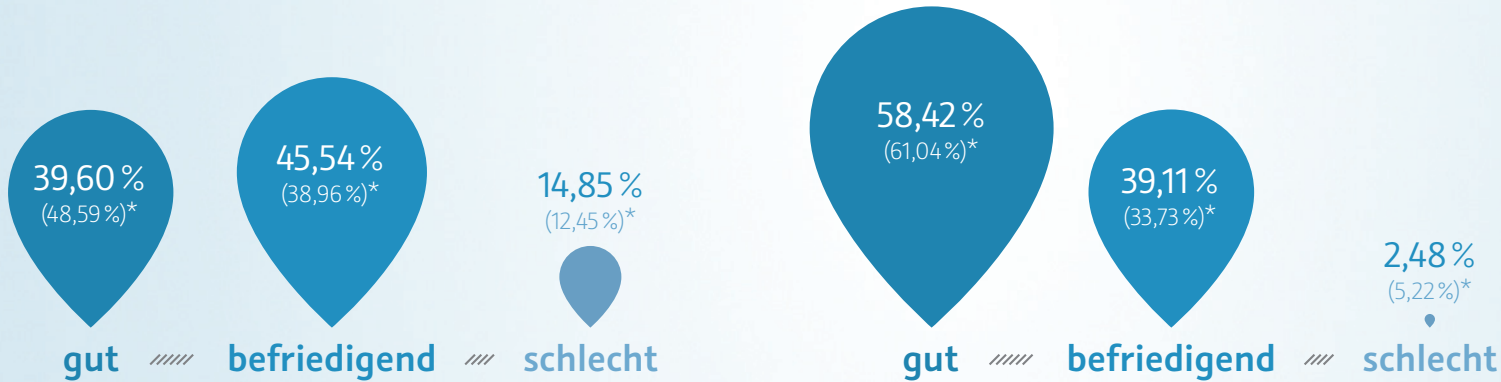
# 202

Personen

Teilnehmer 4. Umfrage: 249 Personen

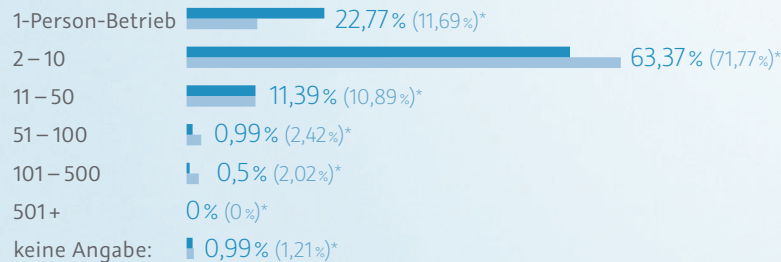
Ihren Stand sehen die Online-Händler bis jetzt wie folgt:

Ihre Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten schätzen die Online-Händler wie folgt:

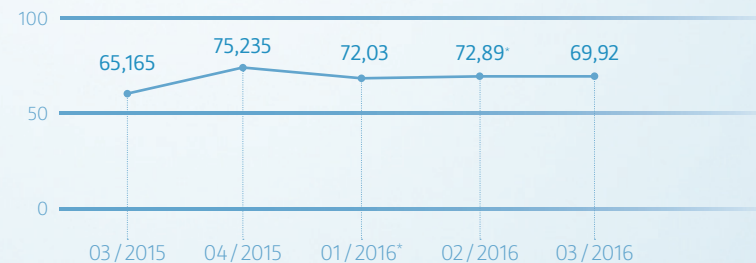


## Größe der teilnehmenden Unternehmen:

Mitarbeiter:



## Index\*\* im Quartalsvergleich:



plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex für das 3. Quartal 2016:

# 69,92\*\*

(72,89)\*

## Legende:

\* Ergebnisse aus dem 4. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex

\*\* Index ist auf den Bereich 0 – 100 normiert (vorher -100 bis +100)

Dabei gilt: Werte von 0 bis 50 zeigen an, dass mehr Händler die Lage negativ einschätzen als positiv. Im Bereich 50 – 100 dementsprechend umgekehrt: mehr Händler sehen die Lage positiv als negativ. Der Wert 50 zeigt an, wenn zwischen den beiden Positionen ein absolutes Gleichgewicht herrscht.

## E-Commerce Geschäftsklimaindex: Händlerstimmung im Vergleich zum Sommer 2015 gestiegen

Mit dem 5. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex ergibt sich das erste Mal die Möglichkeit, die Zahlen mit den Ergebnissen des Vorjahres zu vergleichen: im Sommer 2016 erreicht der Index einen Wert von 69,92 und liegt damit um 4,84 Punkte über dem Wert des vergleichbaren Zeitraums aus 2015 (65,16) und weiterhin im positiven Bereich zwischen 50 und 100 Punkten (\*). Die Stimmung ist also besser als im Juli des letzten Jahres.

Allerdings zeigt sich auch, dass der Sommer durchaus negativ auf die Stimmung der Händler wirkt: Im Vergleich zu dem Ergebnis vom April mit 72,89 Punkten verliert der Index im Juli leicht um 3,73 Punkte. Dieser Rückgang ist dabei auf eine schlechtere Bewertung der aktuellen Lage der Händler zurückzuführen. So ging der Anteil der Händler, der die aktuelle Lage als „gut“ bewertet, von 48,59% des 4. Index auf 39,50% im 5. Index zurück. Genau wie der gesamte Index liegt auch dieser Einzelwert aber immer noch über den Ergebnissen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 37,46%. Der Rückgang der „guten“ Einschätzungen führt vor allem zu einer vermehrten Angabe von „befriedigenden“ Einschätzungen. Hier gibt es einen Anstieg um 6,58% auf 45,54% der Teilnehmer. Der Anteil der „schlechten“ Einschätzungen steigt dabei nur um 2,4%.

Die schlechtere Beurteilung der aktuellen Lage geht dabei vor allem auf die Gruppe der Händler mit 1-10 Mitarbeitern zurück. Während 1-Personen-Betriebe sowie Händler mit 11 oder mehr Mitarbeitern relativ konstant in ihren Einschätzungen im Vergleich zu den Ergebnissen des 4. Index blieben, reduzierte sich die Zahl der Händler mit 1-10 Mitarbeitern, die eine „gute“ Lage angaben, von 48,88% (4. Umfrage) um 9,04% auf 39,84% in der 5. Umfrage. Da sie mit 128 von 202 Teilnehmern die deutlich größte Gruppe darstellen, wirkt sich dies entsprechend stark auf das Gesamtergebnis aus.

Im Gegensatz dazu und als ein großer Unterschied zwischen den Ergebnissen von diesem und letztem Juli zeigen sich die Händler in der Einschätzung zur Lage der nächsten 6 Monate im Vergleich zu dem Wert vom Juli 2015 sehr optimistisch: Während der Anteil der Händler, die die kommenden 6 Monate als „gut“ bewerten, vom 4. auf den 5. Index nur leicht um 2,62% auf 58,42% zurück ging, so liegt er fast 10% über den 48,61% des Vorjahres. Während die Einschätzung der aktuellen Lage analog zum Vorjahr im 5. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex deutlich negativer ausfällt und so für einen niedrigeren Index-Wert verantwortlich ist, bleibt die Einschätzung für die nächsten 6 Monate doch sehr positiv und setzt sich so deutlich von den Ergebnissen des letzten Jahres ab.

(\*) Der plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex entspricht üblichen Berechnungen zur Konjunkturerwartung: Die Teilnehmer bewerten ihre aktuelle Situation und ihre Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“. Der Index wird anschließend aus den jeweiligen Salden der „guten“ und „schlechten“ Angaben errechnet und anschließend auf einen Bereich von 0 – 100 normiert. Dabei gilt: Werte von 0 bis 50 zeigen an, dass mehr Händler die Lage negativ einschätzen als positiv. Im Bereich 50 – 100 dementsprechend umgekehrt: mehr Händler sehen die Lage positiv als negativ. Der Wert 50 zeigt an, dass zwischen den beiden Positionen ein absolutes Gleichgewicht herrscht.

Falls Sie Fragen zu plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex haben, so können Sie diese an [se.schwarz@plentymarkets.com](mailto:se.schwarz@plentymarkets.com) richten.